

N I E D E R S C H R I F T

über die 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Gummersbach vom 01.09.2022 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Jugendhilfeausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Mitglieder

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Benjamin Stamm

Stadtverordnete Susanne Valentin

Stadtverordnete Ursula Anton

Sachkundige Bürgerin Andrea Schütz Als Vertretung für DRK

Sachkundiger Bürger Christian Paßberger

Sachkundiger Bürger Dieter Frey

Beratendes Mitglied Frank Jaeger

Beratendes Mitglied Norbert Kriesten

Beratendes Mitglied Annika Probst

Beratendes Mitglied Cemile Güzel

Stadtverordneter Konrad Gerards Vertretung für Frau Roswitha Biesenbach

Beratendes Mitglied Duygu Agu Vertretung für Herrn Stefan Czerny

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

StVwD. Thomas Hein

Beate Reichau-Leschnik

Schriftführerin Sandra Kaufmann

Schülersprecher

Frau Elina Eick

Frau Hannah Quendler

Lindengymnasium

stv. Lindengymnasium

Gäste

Herr Pfeiffer

Herr Sülzer

Herr Notbohm

Tafel Oberberg

Oberberg Aktuell

Entschuldigt:

Mitglieder

Sachkundiger Bürger Markus Thomas
Pollmann

Stadtverordnete Roswitha Biesenbach

Sachkundige Bürgerin Christiane Gelfarth-
Pretel

Sachkundige Bürgerin Renate Resch

Sachkundige Bürgerin Claudia Thamm

Beratendes Mitglied Reimund Heidkamp

Beratendes Mitglied Heike Alberts

Beratendes Mitglied Sabina Heupel

Beratendes Mitglied Thomas Lindner

Beratendes Mitglied Stefan Czerny

Die Niederschrift führt: Sandra Kaufmann

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 19:45 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Vor Eintritt in die Sitzung werden durch die Vorsitzende, Frau Auerswald, als stellvertretendes Ausschussmitglied Frau Duygu Agu und als Schülersprecherin für das Lindengymnasium Frau Elina Eck sowie deren Stellvertreterin Frau Hannah Quendler in den Jugendhilfeausschuss eingeführt und verpflichtet.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Erfahrungsbericht über die Auswirkungen des Ukrainekrieges auf Kinder und Jugendliche in Gummersbach durch den Vorsitzenden der Tafel Oberberg
- TOP 3 Coronabedingte Problemlagen, hier: Grundauswertung der Befragung
Vorlage: 04907/2022
- TOP 4 Ausbaustand Kita - Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 04924/2022
- TOP 5 Alltagshelfer in Kitas - Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 04925/2022
- TOP 6 Jugendarbeit Steinenbrück und Quartiersmanagement Bernberg -
Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 04927/2022
- TOP 7 Angebote für Menschen aus der Ukraine - Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 04926/2022
- TOP 8 Mitteilungen
- TOP 8.1 Weltkindertag 2022
- TOP 8.2 Wasserschaden im Bernberger Familienzentrum Janoschs Trauminsel
- TOP 8.3 Barrierefreie Spielplätze

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Niederschrift der letzten Sitzung ist einstimmig genehmigt.

TOP 2

Erfahrungsbericht über die Auswirkungen des Ukrainekrieges auf Kinder und Jugendliche in Gummersbach durch den Vorsitzenden der Tafel Oberberg

Herr Pfeiffer berichtet ausführlich über die Situation der Tafel Oberberg und stellt die Schwierigkeiten im Bezug auf die Beschaffung von Lebensmitteln sowie auf die steigende Anzahl der Hilfebedürftigen dar. Im Hinblick auf die Versorgung von hilfebedürftigen Kinder teilt er gegenüber dem Ausschuss mit, dass derzeit ca. 329 Kinder durch die Tafel mit Lebensmitteln versorgt werden. Hierbei handelt es sich jedoch nicht ausschließlich um ukrainische Kinder.

Aufgrund der begrenzten Aufnahmekapazitäten weist er darauf hin, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit besteht, dass bei weiteren Kindern und deren Familien einen Hilfebedarf vorhanden ist.

TOP 3

Coronabedingte Problemlagen, hier: Grundausswertung der Befragung Vorlage: 04907/2022

Frau Reichau-Leschnik erläutert die Vorlage und teilt gegenüber dem Ausschuss mit, dass 141 Personen an der Abstimmung teilgenommen haben.

Die Auswertungsergebnisse zu den einzelnen Altersklassen werden durch Frau Reichau-Leschnik dargestellt. Durch Herrn Hein wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass die Wahrscheinlichkeit besteht, dass eine Teilnahme an der Abstimmung nicht in allen sozialen Schichten der Bevölkerung stattgefunden hat. Aufgrund der Online-Befragung könnte dies unter anderem an fehlenden technischen Möglichkeiten oder Sprachbarrieren gelegen haben.

Der Ausschuss schließt sich der Auffassung der Verwaltung an und bildet für die Grundausswertung eine Arbeitsgruppe. Aus jeder Fraktion soll mindestens ein Mitglied an der Arbeitsgruppe teilnehmen. Eine Einladung zur Arbeitsgruppe wird durch die Verwaltung erfolgen.

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus den nachfolgend genannten Mitgliedern zusammen:

Herr Stamm
Frau Auerswald
Herr Schiwiek
Frau Biesenbach
Frau Valentin
Frau Anton
Frau Güzel
Herr Czerny
Frau Eck

Der Jugendhilfeausschuss fasst sodann einstimmig den nachfolgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss setzt eine Arbeitsgruppe zur Analyse der Grundausswertungen, Beurteilung und Vorschlag von Schlussfolgerungen ein. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden im Jugendhilfeausschuss am 10. November 2022 beraten.

TOP 4

**Ausbaustand Kita - Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 04924/2022**

Herr Hein erläutert die Vorlage und bittet den Ausschuss um Kenntnisnahme. Alle aufkommenden Fragen werden durch ihn und Herrn Halding-Hoppenheit beantwortet.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung im Anschluss zustimmend zur Kenntnis.

TOP 5

**Alltagshelfer in Kitas - Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 04925/2022**

Frau Reichau-Leschnik erläutert die Vorlage. Aufkommende Fragen werden durch sie beantwortet.

TOP 6

**Jugendarbeit Steinenbrück und Quartiersmanagement Bernberg -
Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 04927/2022**

Frau Reichau-Leschnik teilt gegenüber dem Ausschuss mit, dass der Mitarbeiter, Herr Aksoy, an beiden Standorten in Teilzeit als Halbtagskraft eingesetzt wird.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und richtet die Bitte an die Verwaltung, dass Herr Aksoy im nächsten Jugendhilfeausschuss über seine ersten Erfahrungen berichtet.

TOP 7

**Angebote für Menschen aus der Ukraine - Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 04926/2022**

Herr Halding-Hoppenheit erläutert die Vorlage und beantwortet die aufkommenden Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 8 Mitteilungen

TOP 8.1 Weltkindertag 2022

Frau Reichau-Leschnik teilt dem Ausschuss mit, dass der Weltkindertag am 17.09.2022 erstmals wieder in der Innenstadt in Präsenz stattfindet. Es wird wieder einen Live-Act auf der Bühne am Lindenplatz geben. Darüber hinaus werden wieder Fahrgeschäfte und Stände vorhanden sein. Derzeit melden sich Veranstalter und Standbetreiber verstärkt bei der Verwaltung.

TOP 8.2 Wasserschaden im Bernberger Familienzentrum Janoschs Trauminsel

Frau Reichau-Leschnik berichtet über den Wasserschaden im Familienzentrum Janoschs Trauminsel. Aktuell ist der Kindergartenalltag beeinträchtigt, da die Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Diese Arbeiten sind vorwiegend am Haupteingang der Kita notwendig, so dass insbesondere die Hol- und Bringsituation über die Außen- und Seiteneingänge abgewickelt werden muss.

Frau Reichau-Leschnik weist darauf hin, dass die Gruppen ggf. kurzfristig ausweichen müssen, da die Arbeiten teilweise nicht im laufenden Betrieb durchgeführt werden können.

TOP 8.3 Barrierefreie Spielplätze

Herr Halding-Hoppenheit teilt mit, dass keiner der 60 Spielplätze der Stadt Gummersbach barrierefrei ist. Die Verwaltung möchte dies ändern. Es ist bereits geplant auf dem Spielplatz in Windhagen ein rollstuhlgerechtes Spielgerät anzuschaffen. Dieser Spielplatz kann bereits jetzt barrierefrei erreicht werden.

Die Verwaltung beabsichtigt im Bezug auf die Barrierefreiheit eine Überprüfung der übrigen Spielplätze. Ziel soll es sein, möglichst viele Spielplätze barrierefrei zugänglich zu machen. Aufgrund der hohen Anzahl an Spielplätzen, wird es jedoch schwierig werden, alle Spielplätze barrierefrei zu gestalten.

Nach der ersten Überprüfung soll ein Sachstandsbericht im Ausschuss erfolgen.

Nach Abschluss der Prüfung soll zügig die barrierefreie Erreichbarkeit der Spielplätze mit einfachen Mitteln ermöglicht werden. Herr Halding-Hoppenheit weist den Ausschuss darauf hin, dass die Durchführung von größeren Maßnahmen erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen kann. Darüber hinaus werden behindertengerechte Spielgeräte nicht auf allen Spielplätzen möglich sein.

Durch den Ausschuss erfolgt der Vorschlag, dass die aus der Vergangenheit bestehende Spielplatzkommission reaktiviert wird, um gemeinsam mit der Verwaltung Lösungen zu erarbeiten. Die Verwaltung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Kommission aufgrund der neuen Legislaturperiode neu gegründet werden muss.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Für die Kommission stellen sich die nachfolgend genannten Ausschussmitglieder zur Verfügung:

Herr Stamm
Frau Auerswald
Frau Fritz-Schäfer
Frau Biesenbach
Frau Valentin
Frau Anton
Herr Czerny

Die Verwaltung wird bis zum Ausschuss im November 2022 vorbereiten, bei welchen Spielplätzen Möglichkeiten vorhanden sind und wird die Kommissionsmitglieder zur Begehung einladen.

Helga Auerswald
Vorsitz

Raoul Halding-Hoppenheit
Erster Beigeordneter

Sandra Kaufmann
Schriftführung